



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Heimat und Freundschaft**

**Bolhöfer, August**

**Detmold, 1918**

5. Wie ich zu meinen grauen Haaren kam.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-12793**

Bis er des Tieres Hals erreicht.  
So hat er sich mit viel Bedacht  
Auch in den Sattel noch gebracht.

Nun bindet sich der Reitersmann  
Mit einem Strick am Gurte an.  
Das Rößlein schaut vergnügt darein,  
Der Reiter schläft ermüdet ein.  
Vom nahen Kirchturm schlug es neun,  
Da wallt ein Rößlein ins Dörschen ein,  
Es hat es erreicht mit Müh und Not,  
Der Schneider drauf war mausetot.

## 5. Wie ich zu meinen grauen Haaren kam.

In des Uplands wilden Bergen,  
Wo die Gnomen mit den Zwergen  
Nächtlich einen sich zum Tanze,  
Zwischen wasserreichen Schluchten,  
Zwischen Kanten, wilden Buchten  
Liegt der Krug zur lust'gen Wanze.  
In dem Hause ist es finster,  
Heidekraut und rauhe Ginster  
Decken rings die feuchten Wände.  
In der rußgeschwärzten Stube  
Sitzt des Wirtes roter Bube,  
In den Taschen beide Hände.  
Draußen stürmt und tobt das Wetter,  
Und des Herbstes letzte Blätter  
Tanzen wirbelnd fort im Winde.  
Schnee und Regen, wechselseitig,  
Machen sich die Herrschaft streitig,

Und im Sturm erkracht die Linde.  
Müd' und matt von langer Reise,  
Ohne Trank und ohne Speise,  
Such' ich Ruh' für meine Glieder;  
Denn mein einziger Begleiter,  
Armes Köhlein, kann nicht weiter,  
fällt vor Müdigkeit fast nieder.  
Polternd klopf ich an die Pforten.  
„Was ist los?“ mit diesen Worten  
Tritt der Hausherr mir entgegen.  
„Kann ich hier bei ihnen wohnen?  
Will es gerne doppelt lohnen,  
Such' nur Schutz vor Sturm und Regen.“  
Und bejahend nickt der Alte;  
Ruft dann durch der Türe Spalte:  
„Hinnerk, bring das Pferd zum Stalle!“  
Doch der Hinnerk, faul und träge,  
Nähme sicher lieber Schläge;  
Doch er muß in diesem Falle.  
Unterdessen hat die Mutter  
Mir ein derbes Abendfutter  
Ländlich, schändlich angerichtet:  
Sauerkraut, das schon vor Tagen  
Sicher einmal aufgetragen.  
Gerne hätt' ich drauf verzichtet;  
Doch der Hunger würzt das Essen.  
Und nachdem ich satt gegessen,  
Sehn ich mich nach Ruh' und Frieden.  
Meine müden Augenlider  
Fallen schon zum Schlafen nieder;  
Doch kein Schlaf war mir beschieden  
Hinnerk, mit dem Mopsgesichte,

Kommt herbei mit einem Lichte  
Und führt mich an eine Leiter:  
„Gon sei hier man straks na boben,  
Ehr Kammerdür steiht oben!“  
Spricht's und grinst dann ruhig weiter.  
Auf der Kammer, welch' Entsetzen!  
An den Wänden hängen Sezen  
Gelber, schmutziger Tapeten.  
Sicher hat kein weiblich Wesen  
Mit der Schürze und dem Besen  
Diese Räume je betreten.  
Durch die Läden, schlecht verschlossen,  
Fliegen Schnee und Hagelschlossen,  
Und der Wind weht durch die Fenster.  
Auf den schneebedeckten Matten  
Zieh'n der Bäume lange Schatten  
Wie ein flüchtig Heer Gespenster.  
In dem großen Himmelbette,  
Das auch Raum für dreie hätte,  
Kann man kreuz und quer sich strecken;  
Doch ein Trost soll mir noch winken:  
Würste hängen, Speck und Schinken  
Oben friedlich an der Decken.  
Lange lieg' ich, bange Stunden,  
Ehe ich den Schlaf gefunden.  
Schlies ich garnicht, war es besser;  
Denn erwacht, noch halb im Traume,  
Seh' ich, in dem dunklen Raume  
Steht der Wirt, mit langem Messer.  
Was in wenigen Sekunden  
Ich da Schreckliches empfunden,  
Keine Feder kann's beschreiben.

Doch der Wirt beginnt mit Lachen:  
„Brauchen sich nicht ängstlich machen,  
Können ruhig liegen bleiben.  
Unser Junge, Hinnerk, sollte  
Nach dem Holze, und ich wollte  
Ihm nur etwas Wurst mitgeben.  
Schlafen Sie nur ohne Sorgen  
Weiter bis zum nächsten Morgen,  
Ohne Bange für ihr Leben!“  
Leicht gesagt; doch das Vollbringen  
Will mir leider nicht gelingen,  
Denke nur an Raub und Morden.  
Und als ich erwacht, o Schrecken!  
Mußte leider ich entdecken,  
Daß mein Schädel grau geworden.

## 6. Ein billiger Hase.

Als einst ich durch das Tal der Ruhr  
Mit einem festen Schimmel fuhr,  
Da sah ich so von ungefähr  
Ein Bürschlein mit 'em Schießgewehr,  
Das mir den Rücken zugewandt,  
An einer Buche lauernd stand.  
Kaum hab' ich drüber nachgedacht,  
Ob wohl der Mensch nichts Böses macht,  
Da blitzt es auf, es dröhnt und knallt,  
Daß rings das enge Tal erschallt,  
Und schwer getroffen aus dem Hain  
Stürzt sich ein armes Häselein.  
Ein lautes Klagen, noch ein Schrei,  
Und mit Freund Lampe war's vorbei.